

Programmwurf

„Konferenz der kleinen Orte & freien Kollektive“

Ankommen im Unterhaus – Friedrich-Karl-Str.4, Oberhausen



Samstag, 23.02.2019

13.30 Uhr Ankommen

14 Uhr Vorstellen, Kennenlernen, Erfahrungsaustausch

16.30 Uhr Drei Gesprächsrunden

In kunstsozialen Orten!	Wie weit geht's draußen?	Schon da...
Sichtbarkeit, Kooperation, (Selbst-)Organisation, Struktur	Performance, Musik, Aktionen & Interventionen im öffentlichen Raum	Transkulturell, postmigrantisch, international zusammen-arbeiten.

19 Uhr Abschlussplenum mit Küche für alle

21 Uhr Rahmenprogramm:

Szenische Lesung „The Communist Manifesto“ von Veronika Kracher & Daniel Degeest

Im Anschluss: gemeinsamer Ausklang

Sonntag, 24.02.2019

13.30 Uhr Ankommen

14 Uhr Vorstellen

15 Uhr Zwei Gesprächsrunden

<p>Kunst-Kontext-Struktur-Förderung bzw. Arbeitsbedingungen und Verhältnisse</p> <p>In kunstsozialen Zusammenhängen wird zu viel umsonst gearbeitet. Das Netzwerk X hat im Rahmen des Projekts „Wem Gehört Die Kunst“ Vorschläge zu einer Strukturförderung für kleine Orte und freie Kollektive entwickelt. Diese stellen wir vor und zur Diskussion.</p> <p>Kulturpolitik in NRW? Feministische Perspektiven? Prekarität? (Selbst-)Organisation? Kampagnen? Kunst als Gesellschaftsarbeit? Individualität, Autonomie, Kreativität, Kapitalismus – was machen wir?</p> <p>Welche Aktionen stehen an? Wie vernetzen wir uns in Zukunft?</p>	<p>Linke Politik & Aktivismus in selbstverwalteten Initiativen & Ladenprojekten</p> <p>Wie können wir Freiräume erkämpfen und langfristig erhalten? Förderungen beantragen oder lieber "unabhängig" bleiben? Wie klappt das eigentlich mit der Aktivierung von Bewohner*innen im Stadtteil: ein bisschen Spaß und Subkultur oder doch reiner politischer Anspruch? Mit der Stadt verhandeln oder gegen die Stadt arbeiten (warum und wie?) Wie wirksam Eingreifen in Stadtentwicklungspolitik (Bsp.: Hafen Dortmund, Innenstadt Bochum, etc.)</p> <p>Welche Aktionen stehen an? Wie vernetzen wir uns in Zukunft?</p>
---	---

19 Uhr Abschlussplenum / im Anschluss: gemeinsamer Ausklang im Unterhaus mit KÜFA

**Damit die Themen im Vordergrund stehen und wir eine produktive Konferenz haben wünschen und erwarten wir eine offene und respektvolle Diskussionskultur. Aggressives Redeverhalten, sexistische, rassistische und homophobe Ausfälle, selbstgefälliges Dozieren oder unangekündigte Koreferate sind ausdrücklich nicht erwünscht.*

Wenn ihr ankommt, kommt zum Unterhaus!

Kontakt: konferenz@netzwerk-x.org / 017670844403

